

ELER. LebensWert Land.



Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Brandenburg e.V.,
Potsdam

Mit Umweltbildung in die Selbstständigkeit

Die Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU) Brandenburg e.V. setzt sich für die Zusammenarbeit und den Informationsaustausch lokaler Umweltbildungsakteure ein. Etwa mit der Weiterbildungsreihe „Mit Umweltbildung in die Selbstständigkeit – Weiterbildung für Existenzgründer“. Ziel war es, Teilnehmer mit praxisorientierten Seminarmodulen zu befähigen, eine wirtschaftliche Existenz im Bereich Umweltbildung aufbauen zu können.



**Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Brandenburg e.V.,
Potsdam**

Kompetenzen für Umweltbildung

Die Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU) Brandenburg e.V. ist der Dachverband der Umweltbildungseinrichtungen im Land Brandenburg. Seit vielen Jahren organisiert der Verein Diskussionsveranstaltungen, Zukunftswerkstätten und Fortbildungen für Multiplikatoren rund um die Themen Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).

Die Fortbildungsreihe „Mit Umweltbildung in die Selbstständigkeit“ hat die ANU gemeinsam mit dem Bildungsunternehmen Spreescouts konzipiert und umgesetzt. Ziel dieser Reihe war es, Neueinsteiger und „alte Hasen“ für ihre selbstständige Arbeit als Umweltbildner zu qualifizieren. Neben methodischen Grundlagen sollten daher auch Kenntnisse und Fähigkeiten in den Bereichen Management und Öffentlichkeitsarbeit vermittelt werden.

Fünf Module zur Selbstständigkeit

In fünf praxisorientierten Modulen an insgesamt elf Tagen erlernten die Teilnehmer Schlüsselqualifikationen und Methodenkompetenzen: vom Angebotsprofil und der Persönlichkeit des Umweltbildners über Marketing, Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising bis hin zu Grundlagen von Recht, Versicherung, Steuern und Management. Ergänzt wurde dies durch klassische Moderations- und Präsentationstechniken sowie spezifische Methoden der BNE.

Theorie und Praxis

In jedem Modul wurden durch Experten aus der Praxis theoretische Grundlagen vermittelt und deren Anwendung geübt. So erfuhren die Teilnehmer, welche Schritte zum Aufbau eines Bildungskonzepts notwendig sind und erprobten dies anschließend beim Erarbeiten eines eigenen Bildungsangebots.

Die Arbeit der Dozenten wurde durch Erfahrungsberichte etablierter Umweltbildner ergänzt. Passend zum Schwerpunkt des jeweiligen Moduls berichteten sie aus ihrer Arbeit und boten den Teilnehmern die Gelegenheit, sich über ihre eigenen Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam über Probleme und Lösungen zu diskutieren.

Außerhalb der Seminarräume wurde gezeigt, wie zum Beispiel mit Hilfe der Natur- und Kulturinterpretation spannende Führungen erarbeitet werden können. Dabei lernten die Teilnehmer, wie Besucher für den Erhalt des Brandenburger Natur- und Kulturerbes begeistert werden können.

An der Weiterbildung nahmen insgesamt 40 Teilnehmer teil, die in ihrem Feedback an die ANU die Wahl der Dozenten und den hohe Praxisbezug der Module lobten.

Förderperiode 2007 – 2013

Bewilligte Mittel für Personalkosten, Honorare für Dozenten und Moderatoren, Übernachtungs- und Verpflegungskosten, Druck- und Versandkosten, Miete und Technik, Schulungsmaterialien sowie Shuttleservice am Veranstaltungsort.

| | |
|-------------------------------|-----------------|
| Zuwendungsfähige Gesamtkosten | 41.085 € |
| davon ELER | 34.922 € |
| davon Eigenanteil | 6.163 € |

Förderrichtlinie

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILE) und LEADER.

Fachlich zuständig ist das Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz.

Dieses Projektblatt wird mit Mitteln aus der Technischen Hilfe vom Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums kofinanziert.

Zuwendungsempfänger:

ANU Brandenburg e.V.
Haus der Umwelt
Lindenstr. 34
14467 Potsdam
Tel: 0331 / 20 155 15
www.anu-brandenburg.de



Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
des Landes Brandenburg
Verwaltungsbehörde ELER
Henning-von-Tresckow-Str. 2-8, 14467 Potsdam
Tel. 0331 / 866-8891, Fax 0331 / 27548-8891
www.eler.brandenburg.de